

Hermann Giesecke

Bildungsreform
und
Emanzipation

Ideologiekritische Skizzen

Juventa Verlag München

INHALT

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Statt einer Einleitung: Das gegen-emanzipatorische ideologische Syndrom der Bildungsreform | 7 |
| [1] Allgemeinbildung, Berufsbildung, politische Bildung – ihre Einheit und ihr Zusammenhang | 31 |
| [2] Bildungspolitische Dogmen | 48 |
| [3] Vergessen will gelernt sein Zum Problem des »lebenslangen Lernens« | 53 |
| [4] Von der Einheitsschule zur Gesamtschule Interessenwidersprüche zwischen Lehrern und Arbeiterkindern | 58 |
| [5] Wissenschaft lernen Die Krise der technologischen Hochschuldidaktik | 82 |
| [6] Kritik des verwalteten Lernens Über einige didaktische Probleme der »wissenschaftlichen« Lehrerbildung | 89 |
| [7] Überfüllte Seminare und hochschuldidaktische Fetische Zur Kritik der antiwissenschaftlichen Lehrerbildung | 115 |
| [8] Was heißt: studentische Mitbestimmung? | 136 |
| [9] Erziehung gegen den Kapitalismus? Neo-marxistische Pädagogik in der Bundesrepublik | 150 |
| Anmerkungen | 178 |